



Protokollauszug vom

29. Juni 2020

GGR-Nr. 2019.67

Kommunale Volksinitiative «Verbesserung der Veloinfrastruktur in allen Stadtkreisen»: Bericht und Antrag auf Ablehnung mit Gegenvorschlag

Der Grosse Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 29. Juni 2020 beschlossen:

1. Die kommunale Volksinitiative «Verbesserung der Veloinfrastruktur in allen Stadtkreisen» wird abgelehnt. (Zustimmung mit 55:0 Stimmen)
2. Der Volksinitiative gemäss Ziffer 1 wird ein Gegenvorschlag mit folgenden Inhalten gegenübergestellt (Zustimmung mit 47:9 Stimmen):
 - Für die Planung, Projektierung und Realisierung von Massnahmen und Anlagen zur Verbesserung der Veloinfrastruktur wird ein Rahmenkredit von Fr. 4,5 Millionen bewilligt.
 - Der Rahmenkredit soll in erster Linie für Projektierungsarbeiten und für die kurzfristige Umsetzung von Massnahmen einerseits aus der Schwachstellenanalyse des Fuss- und Veloverkehrs (Projekt-Nr. 11533) und andererseits aus der planerischen Aufarbeitung aller Achsen der Velobahnen (Projekt-Nr. 19784) eingesetzt werden.
 - Als Richtgrössen für die Aufteilung der Fr. 4,5 Millionen sollen folgende Werte dienen:
 - Schliessung von Lücken im Veloverkehrsnetz sowie Behebung von Sicherheits- und Attraktivitätsdefiziten: Fr. 2 Millionen
 - Kurzfristige Umsetzung ausgewählter Abschnitte und Projektierung weiterer Abschnitte der Veloschnellrouten: Fr. 1,5 Millionen
 - Optimierung von ausgewählten Lichtsignalanlagen für den Veloverkehr: Fr. 1 Million
3. Die Volksinitiative wird mit der Empfehlung zur Ablehnung der Volksabstimmung unterbreitet. (Zustimmung mit 50:6 Stimmen)

Für den Grossen Gemeinderat
Der Ratsschreiber:

M. Bernhard

Mitteilung an:

- Dept. Bau, Stadtkanzlei, Finanzkontrolle, Bezirksrat.